



Film ab! für Sans - Papiers

Laudatio, 2. Preis (CHF 400.- -) für: "Zaungespräch" von Lisa Gerig

Mit ihr, der Filmemacherin, stehen wir am Zaun. Mit ihr schauen wir hoch zum grauen vergitterten Gebäude. Sie ist gekommen um ihn zu besuchen, den Häftling, der da am Flughafen Zürich in Ausschaffungshaft sitzt und nicht wissen kann, wie ihm geschieht.

Doch an Ostern gibt es kein Besuchsrecht, erst am Dienstag wieder, und so rufen die beiden sich zu, überwinden Sperrzäune und Gitter, mit wenigen Sätzen, die nicht rührselig sind und doch tief berühren, weil sie ehrlich sind.

Wir sehen nicht viel in dieser einen langen Handkameratotalen, doch umsomehr mehr öffnet sich unser inneres Auge, drängen sich Fragen über Fragen in unser Bewusstsein, entsteht echtes Mitgefühl. "Du bist der einzige Mensch, der an mich denkt", ruft er und wir fühlen uns aufgefordert unsere Lethargie zu überwinden, die Komplexität des Themas in den Wind zu schlagen, und selber auch direkte Brücken zu bauen, von Mensch zu Mensch, so wie die Regisseurin Lisa Gerig dies tut. Ostern würde dann mehr als eine Schokoladen - Hasen - Orgie bedeuten, würde Sinnbild der Auferstehung der eigenen Menschlichkeit.

Danke, Lisa Gerig, für Deinen Film "Zaungespräch". Danke für Dein Engagement.

Dieter Fahrer 29. September 2015